

# Wetterkarte

## DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4  
 Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.  
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang zu Nummer 187

Sonntag, den 13. August 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ  
 Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	fast bedeckt	16	NNW 15	1021.6	21	
K'launtern	385	Dunst	12	NNE 15	---	22	
Mainz	131	heiter	16	E 10	1021.5	22	
Trier	273	Dunst	15	N 10	1021.5	22	
Koblenz	98	Dunst	10	W 5	1019.9	23	
Nürburg □	611	Dunst	12	NNW 5	951.8	17	
Erbeskopf	471	Dunst	16	NNE 15	1022.1	19	
Fuchskaute □	657	wolkig	20	NE 10	945.9	18	

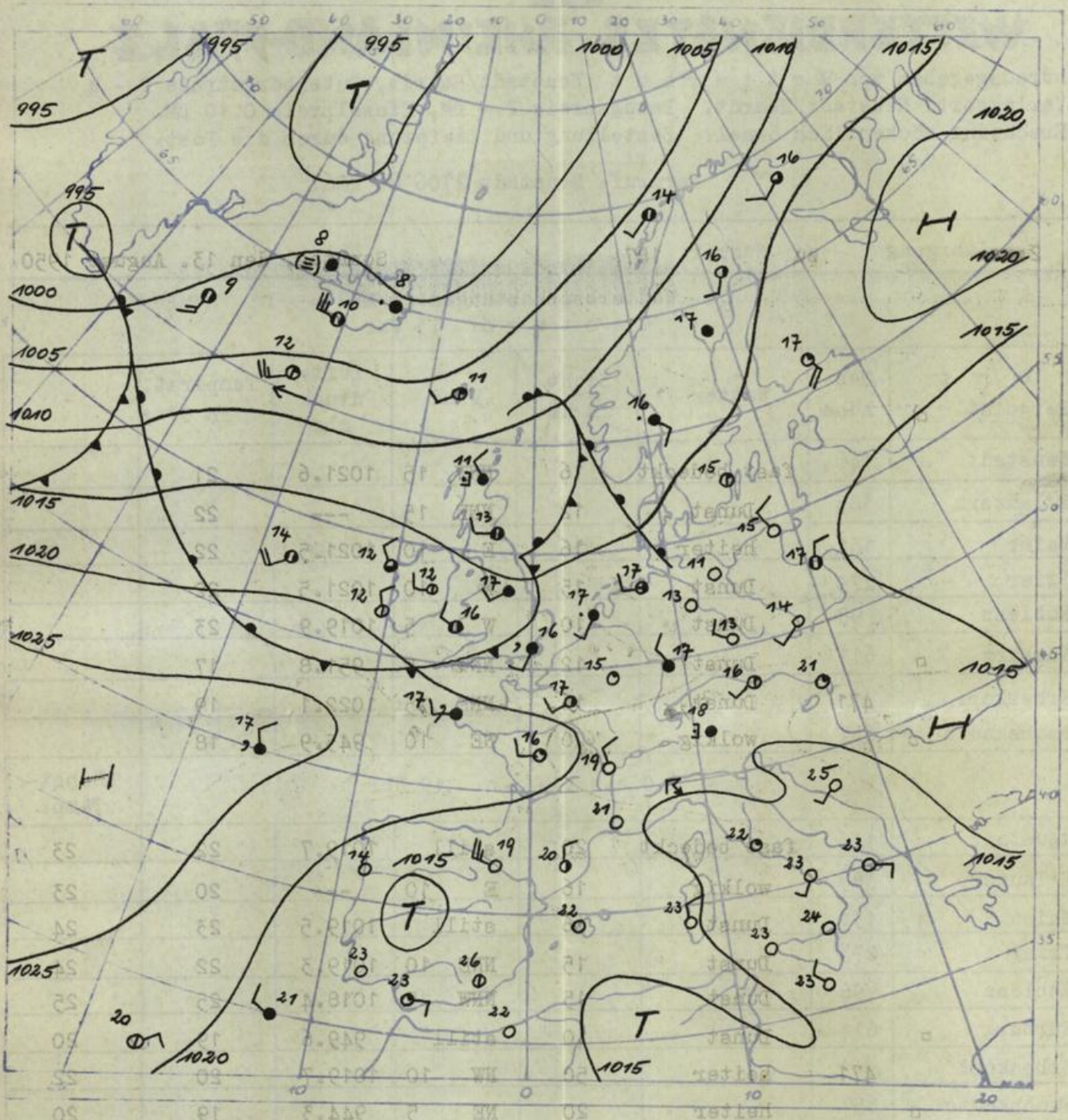
Gestern: 19 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	Höchst- Temp.
Neustadt	146	fast bedeckt	20	still	1019.7	22	23
K'launtern	385	wolkig	16	E 10	---	20	23
Mainz	131	Dunst	16	still	1019.5	23	24
Trier	273	Dunst	15	NNE 10	1019.3	22	24
Koblenz	98	Dunst	15	NNW 5	1018.4	25	25
Nürburg □	611	Dunst	10	still	949.6	19	20
Erbeskopf	471	heiter	50	NW 10	1019.7	20	22
Fuchskaute □	657	heiter	20	NE 5	944.3	19	20

Heute: 07 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	6	NNW 10	1018.4	18	--	17	-
K'launtern	385	Nebel	0.2	still	---	13	12	13	-
Mainz	131	Dunst	3	still	1019.3	13	10	12	-
Trier	273	Dunst	3	NE 10	1019.9	11	9	10	-
Koblenz	98	Dunst	2	SW 5	1018.6	13	--	12	-
Nürburg □	611	Dunst	12	still	948.2	15	8	14	-
Erbeskopf	471	fast bed.	16	still	1019.9	13	7	11	-
Fuchskaute □	657	Dunst	6	still	942.0	15	10	14	-

# Wetterlage von 01 Uhr MEZ



## Wetterübersicht vom 13. August 1950:

Während sich das Azorenhoch über dem Nordatlantik noch nordwärts ausweiten konnte, ist sein nach Osten bis zur Westküste Frankreichs vorgeschobener Keil bei leichtem, aber anhaltendem Luftdruckfall über Westeuropa abgeschwächt worden.

Die Kaltfront der über die Nordsee ostwärts ziehenden schwachen Frontalwelle wird daher - vor allem auch infolge des stärkeren Luftdruckanstiegs über den britischen Inseln nicht nur in Nord-, sondern auch in Westdeutschland wetterwirksam, während das nachfolgende Zwischenhoch zu Wochenbeginn Bewölkungsrückgang bringen dürfte. Niederschläge von Belang sind aber auch an der Kaltfront nicht zu erwarten.

Eng.